



# ReBeNo

## Jahresbericht 2022



Überall für alle

**SPITEX**  
ReBeNo

# Vorwort des Präsidenten

## **LIEBE MITGLIEDER, LIEBE KUNDINNEN UND KUNDEN LIEBE MITARBEITERINNEN UND LIEBE MITARBEITER**

Work-Life-Balance und Fachkräftemangel sind zwei Themenbereiche, die zu Recht sehr stark im Fokus der breiten Bevölkerung stehen. Die Spitex ganz allgemein, und somit auch die SPITEX ReBeNo, muss sich mit diesen Themenschwerpunkten auseinandersetzen. Nur so können wir das Leitbild von ReBeNo verantwortungsvoll umsetzen.

*«Die SPITEX Region Bern Nord ist die innovative und regional vernetzte Organisation für qualitativ hochstehende Pflege, Hauswirtschaft, Prävention, Gesundheitsförderung und Beratung zu Hause - von der Geburt bis ans Lebensende.»*

Bei der Work-Life-Balance geht es darum, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen beruflichen Anforderungen und privaten Bedürfnissen eines Menschen zu realisieren. Für viele Arbeitnehmende ist es zunehmend wichtig und nachvollziehbar, die privaten Bedürfnisse und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ins Zentrum zu stellen. Deshalb unterstützt ReBeNo ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit interessanten und attraktiven Arbeitszeitmodellen (Teilzeitmodellen) und Angeboten, zur Förderung ihrer Fähigkeiten und zur Entfaltung des vollen persönlichen Potenzials. ReBeNo hat seit vielen Jahren das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) vorangetrieben. Auf Wunsch des Vorstands wird es in Zukunft noch mehr akzentuiert und darum direkt der Verantwortlichkeit des Geschäftsführers Marc Klopfenstein unterstellt.

Allerdings hat die erwähnte Gewichtung der Work-Life-Balance auch eine erschreckende Kehrseite. Der Pflegezustand wird immer ausgeprägter und komplexer. Meine Hypothese lautet, dass wir nicht wirklich einen Pflegezustand zu beklagen haben, sondern vielmehr einen Pflegestundennotstand. Es fehlt nicht ausschliesslich an

Personal, sondern an geleisteten Arbeitsstunden. Der Unterschied der Begrifflichkeiten scheint mir ausschlaggebend. Weil praktisch niemand mehr 100 Prozent arbeitet, sondern in Teilzeitmodellen, notabene nicht nur im Pflegebereich, manifestiert sich ein Mangel an Fachkräftestunden. Könnten und würden alle ausgebildeten Fachkräfte mehr arbeiten, wäre die logische Folge, dass der Fachkräftestundenmangel abnehmen würde. Ein Seitenblick auf den Ärztemangel lässt denselben Schluss vermuten. Kaum mehr ein Arzt arbeitet noch 60 bis 70 Stunden in der Woche, wie noch vor einigen Jahren. Auch hier spielt die gewollte Teilzeit eine Schlüsselrolle und lässt einen Ärztestundenmangel erahnen.

Die zentrale Frage, die sich nun stellt: Wie schaffen wir die Symbiose, beide Erkenntnisse, Work-Life-Balance und Fachkräftestundenmangel, sinnvoll und zielführend zu verbinden? Vermutlich geht es darum, neue und innovative Modelle zu entwickeln, die den beiden Anliegen Rechnung tragen. Dabei muss die individuelle Situation der Arbeitgeberin ReBeNo und der Angestellten beachtet werden. Meiner Ansicht nach scheint aber klar, dass prozentual wieder mehr gearbeitet werden muss, damit der Notstand gelindert werden kann.

Besonders brisant ist die erkannte Problemstellung deshalb, weil laufend weniger Arbeitstätige einer wachsenden Gruppe von Rentnerinnen und Rentnern gegenübersteht. Allein im Perimeter der SPITEX ReBeNo mit den Gemeinden Wohlen, Bremgarten, Zollikofen, Kirchlindach und Meikirch sind aktuell mehr als 25 % der Bevölkerung über 65 Jahre alt, Tendenz steigend. Diese Menschen werden zunehmend älter, und irgendeinmal brauchen sie Unterstützung, Pflege und womöglich auch ärztliche Betreuung.

Die regionale Fachstelle Alter in Wohlen formuliert es treffend: *«Die Vision der Gemeinden ist es, dass ältere Menschen möglichst lange in selbstgewählten und mitgestalteten Lebensräumen leben können, sozial integriert sind und sich für die Gesellschaft engagieren.»*

Regionale Sozial- und Gesundheitsbehörde (RSGB)

Wenn dies aber gelingen soll, braucht es entsprechend gut ausgebaute Unterstützungs- und Pflegeangebote, wie sie unter anderem von der Spitex angeboten werden. Dies umso mehr, da die Altersheime vermehrt zu Pflegeheimen werden sollen. Ein weiterer Mehrbedarf an Angeboten ist zwingend, weil die Spitäler mit steigender Tendenz ambulante Eingriffe vornehmen. Eine konstante Zunahme an Kundinnen und Kunden für den gesamten ambulanten Pflegebereich, die Heime und insbesondere für die Spitex ist die Folge.

Wir von der SPITEX ReBeNo setzen uns dafür ein, dass Lösungen gefunden werden können, die es ermöglichen, unseren Kundinnen und Kunden die benötigte Pflege in guter Qualität zukommen zu lassen. Sie stehen im Zentrum unseres Wirkens. Deshalb begleiten, unterstützen und pflegen wir Menschen in allen Lebensphasen auf ihrem Weg zu mehr Lebensqualität. Damit dies umfassend gelingen kann, muss die Versorgungspflicht, vertraglich mit dem Kanton geregelt, weiterhin sichergestellt werden. Allerdings ist dabei auch der Kanton in der Pflicht, für die Spitex verständliche, verlässliche und umsetzbare Rahmenbedingungen zu schaffen, um die wertvolle und unabdingbare Arbeit der Spitex nicht zu schwächen oder gar infrage zu stellen.

Wir setzen uns aus Überzeugung dafür ein, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen. Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz ist uns ein zentrales Anliegen und wird vermehrt zum Thema gemacht werden. Nur zufriedene Arbeitnehmende sind in der Lage, die anspruchsvollen Tätigkeiten bei der Spitex zu bewältigen und mit dem immer komplexeren Arbeitsumfeld umzugehen.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Geschäftsführung und der Geschäftsleitung für ihre hervorragende Arbeit in nicht einfachen Zeiten. Gemeinsam werden wir Lösungen finden, die Work-Life-Balance mit dem Arbeitspensum zu vereinbaren. ReBeNo wird so eine zuverlässige und kompetente Dienstleisterin im Pflegebereich bleiben.

Unseren Kundinnen und Kunden spreche ich im Namen des Vorstandes und der gesamten Crew der Spitex einen herzlichen Dank aus für ihre Kundentreue und das Verständnis, wenn in der heutigen Zeit nicht mehr alles genauso ist wie früher.

Unser Versprechen gilt: Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen!

Beat Hess



Beat Hess  
Präsident SPITEX ReBeNo

# Bericht des Geschäftsführers

## SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER

## LIEBE KUNDINNEN UND KUNDEN, LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Mit Freude präsentieren wir Ihnen den Jahresbericht der SPITEX ReBeNo. Wir können mit Stolz sagen, dass wir ein erfolgreiches Jahr hinter uns haben und auf viele erreichte Ziele zurückblicken dürfen.

Eines der wichtigsten Ziele für uns ist die Mitarbeiterzufriedenheit. Wir freuen uns, berichten zu können, dass unsere Mitarbeitenden mit 8 Punkten von maximal 10 ein hohes Ergebnis im Bereich Motivation und mit 7,9 Punkten von 10 ein praktisch identisch erfreuliches Bild im Bereich Bindung rückgemeldet haben. Dies zeigt, dass unsere Angestellten sehr zufrieden sind und sich mit unserem Unternehmen identifizieren. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei unseren Mitarbeitenden. Dank ihrer Treue zu unserer Organisation und dem geschätzten Engagement für qualitativ hochstehende Pflege ist die SPITEX ReBeNo solid auf Kurs. Beispielsweise bestätigt dies auch die im Jahr 2022 erfolgte Kundenumfrage, welche äusserst zufriedenstellende Resultate gezeigt hat. Der Kundenzufriedenheitsindex von 86 Prozentpunkten ist ein sehr erfreulicher Wert. Wir bedanken uns bei unseren Kundinnen und Kunden für das Vertrauen und werden uns weiterhin bemühen, unseren Service zu verbessern.

Darüber hinaus haben wir drei weitere Ziele erreicht. Wir haben die WTO-Ausschreibung erfolgreich bestanden und den geforderten Leistungsumfang der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern (GSI) umfassend dokumentiert und die Ausschreibung mit einem «sehr gut» in unserem bestehenden Perimeter gewonnen. Wir möchten allen involvierten Mitarbeiterinnen herzlich danken, welche an diesem Erfolg mitbeteiligt waren. Das war eine grossartige Leistung und zeigt, dass unsere Fähigkeiten und Marktpositionierung gewürdigt wurden.

Zweitens war auch die Implementierung der intern optimierten Datenstruktur und Ablage (H-Doc) ein weiteres Ziel, welches wir erfolgreich erreicht haben. Die vereinfachte und digitalisierte Struktur kann dazu beitragen, die Effizienz und die Organisation innerhalb der SPITEX ReBeNo zu verbessern. Dies wird uns helfen, unsere Abläufe schlank zu halten, unseren Kundenservice zu optimieren und eine höhere Produktivität zu erreichen.

Schliesslich freuen wir uns auch, mitteilen zu können, dass wir die Re-Zertifizierung erfolgreich bestanden haben. Dies ist ein weiterer wichtiger Meilenstein. Es zeigt, dass die SPITEX ReBeNo laufend den hohen Standards und Anforderungen gerecht wird, welche wir für die Branche mitprägen. Das ist eine ausgezeichnete Leistung und bringt Anerkennung ein. Und für die Kundinnen und Kunden stärkt es das Vertrauen.

Insgesamt war das vergangene Jahr ein sehr erfolgreiches für die SPITEX Region Bern Nord. Wir sind stolz auf unsere Ergebnisse. Wir werden weiter hart arbeiten, um unseren Service zu verbessern und unseren Kundinnen und Kunden sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gerecht zu werden.

Wir bedanken uns herzlich für die tolle Zusammenarbeit. Unseren Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, wo wir konstruktiv strategische Entscheidungen fällen, dem gesamten Kader mit seinen Stellvertretungen, wo wir uns toll ergänzen und nach nachhaltigen Lösungen ringen, oder den Mitarbeitenden, welche massgeblich beteiligt sind, die verschiedensten Ziele zu erreichen. Egal in welcher Funktion: Danke für dein geschätztes Engagement. Du prägst mit! Danke dafür.



Marc Klopfenstein  
Geschäftsführer

# Erläuterungen zur Jahresrechnung

## FIRMA, RECHTSFORM UND SITZ

Unter dem Namen Verein SPITEX ReBeNo besteht ein Verein nach Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches mit Sitz in 3052 Zollikofen. UID-Nr. CHE-114.369.340.

## GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Rechnungslegung der SPITEX ReBeNo erfolgt nach dem Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Der vorliegende Rechnungsabschluss nach Swiss GAAP FER stellt gleichzeitig den statutarischen und handelsrechtlichen Abschluss dar (Wegfall des «Dualreporting»).

Mit der Jahresrechnung 2022 erfolgt die erstmalige Anwendung von Swiss GAAP FER. Entsprechend bestehen keine Vergleichswerte für die Betriebsrechnung.

## BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt:

## FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN, ÜBRIGE FORDERUNGEN

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Einzelwertberichtigungen. Es gelangen keine pauschalen Wertberichtigungen zur Anwendung.

## FINANZANLAGEN

Diese Position enthält Wertschriften, die im Sinne einer langfristigen Anlage gehalten werden, sowie eine langfristige Finanzanlage. Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten am Bilanzstichtag respektive zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Die Bewertung der Finanzanlage erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen.

## SACHANLAGEN

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsgrenze bei den Sachanlagen beträgt CHF 3'000. Dienstkleider CHF 10'000.

Die Abschreibungen werden wie folgt linear über die Nutzungsdauer vorgenommen:

Maschinen und Apparate	5 Jahre
Mobiliar und Einrichtungen	8 Jahre
Büromaschinen, Informatik, Kommunikation	2 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre

Liegenschaft Kappelenring 54A/B, Hinterkappelen: 2,5-Zimmer-Wohnung mit Einstellhallenplatz, welche 2013 schuldenfrei übernommen werden konnte (Erbenschaft). Auf eine Neubewertung wird verzichtet.

## RÜCKSTELLUNGEN

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung wahrscheinlich oder der Betrag ungewiss ist. Die Höhe der Rückstellung basiert auf Einschätzungen und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.

## ÜBRIGE AKTIVEN/ÜBRIGES FREMDKAPITAL

Die übrigen Aktiven und das übrige kurz- und langfristige Fremdkapital werden, sofern nichts anderes erwähnt ist, zu Nominalwerten, abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen, bilanziert.

# Bilanz

AKTIVEN	2022	2021
	CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	3'054'419.08	2'737'292.84
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	686'033.20	654'327.95
Übrige kurzfristige Forderungen	736'158.00	683'271.55
Vorräte	5'913.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	29'282.48	47'417.70
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>4'511'805.76</b>	<b>4'122'310.04</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	1'923'828.20	2'184'338.85
Sachanlagen	176'092.20	4.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>2'099'920.40</b>	<b>2'184'342.85</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>6'611'726.16</b>	<b>6'306'652.89</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	CHF	CHF
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	133'696.47	115'568.15
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	64'381.45
Passive Rechnungsabgrenzungen	239'413.81	183'421.45
<b>Total Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>373'110.28</b>	<b>363'371.05</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	13'200.00	890'000.00
<b>Total Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>13'200.00</b>	<b>890'000.00</b>
<b>Organisationskapital</b>		
Gebundenes Kapital	3'175'007.61	3'164'304.51
Freies Kapital	1'871'866.68	1'430'566.70
Neubewertungsreserven	1'089'031.95	0.00
Jahresergebnis	89'509.64	458'410.63
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>6'225'415.88</b>	<b>5'053'281.84</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>6'611'726.16</b>	<b>6'306'652.89</b>

# Statistiken

## FORTBEWEGUNGSMITTEL

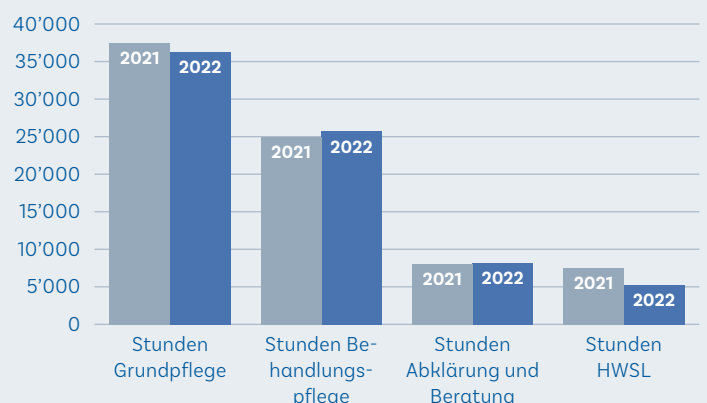
31  
AUTOS

13  
E-BIKES

## DURCHSCHNITTSALTER UNSERER KUNDEN



## GELEISTETE STUNDEN

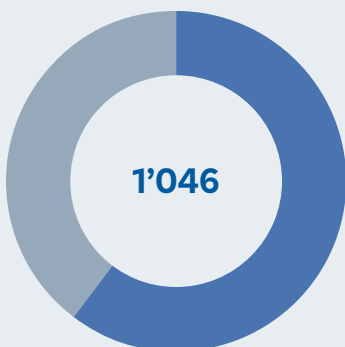


# Betriebsrechnung

2022

	CHF
<b>Betriebsertrag</b>	
Selbst erwirtschafteter Betriebsertrag	5'306'705.24
Beiträge öffentliche Hand	3'060'602.35
Mitgliederbeiträge und Spenden	54'078.85
Übrige Betriebliche Erträge	7'168.01
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>8'428'554.45</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	
Aufwand Pflegematerial	86'483.95
Personalaufwand	6'929'350.88
Sachaufwand	988'145.83
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>8'003'980.66</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Finanzergebnis (EBITDA)</b>	<b>424'573.79</b>
Abschreibungen	95'512.65
<b>Betriebsergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)</b>	<b>329'061.14</b>
Finanzertrag	21'353.50
Finanzaufwand	-281'516.70
Betriebs- und periodenfremder Erfolg	14'204.15
<b>Ergebnis vor Veränderung Fondskapital</b>	<b>83'102.09</b>
Zuweisung/Verwendung zweckgebundene Fonds	6'407.55
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital</b>	<b>89'509.64</b>

## ANZAHL KUNDEN



■ weiblich (60,3%) ■ männlich (39,7%)

## MOBILITÄT



**321'243**

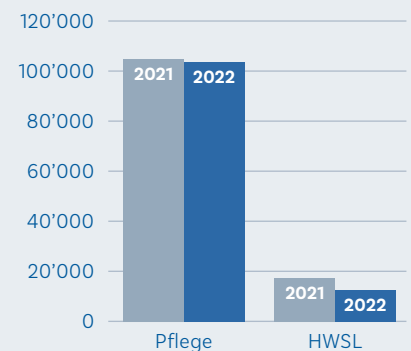
GEFAHRENE KILOMETER  
FÜR KUNDENBESUCHE



**6.59 MINUTEN**

DURCHSCHNITTLICHE WEGZEIT  
FÜR KUNDENBESUCHE

## ANZAHL KUNDENBESUCHE





**VON GRAFFENRIED**  
TREUHAND

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung der Spitex ReBeNo, Zollikofen**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Spitex ReBeNo für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei dem geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Bern, 21. März 2023 ris/stn (0/1/1)

Von Graffenried AG Treuhand

Michel Zumwald  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

Stephan Richard  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Beilage:  
Jahresrechnung (Bilanz mit einer Bilanzsumme von CHF 6'611'726.16, Betriebsrechnung mit einem Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals von CHF 89'509.64, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)



# Zahlen und Fakten per 31.12.2022

<b>TRÄGERSCHAFT</b>	Verein Spitex ReBeNo	
<b>MITGLIEDSCHAFTEN</b>	<b>647</b>	Einzelmitglieder
	<b>440</b>	Familienmitglieder
	<b>7</b>	Juristische Personen
	<b>1</b>	Ehrenmitglied
<b>VORSTAND</b>	<b>Präsident</b>	Beat Hess
	<b>Vizepräsidentin</b>	Beatrice Kammermann Flückiger Regula Gubler Pius Bucher Beat Arnet
<b>GESCHÄFTSLEITUNG UND KADER</b>	<b>Marc Klopfenstein</b>	Geschäftsführer
	<b>Iris Siegenthaler</b>	Leiterin HRM, Stv. Geschäftsführerin
	<b>Monika Balmer</b>	Stützpunktleiterin Meikirch-Kirchlindach Stützpunktleiterin Wohlen
	<b>Claudia Walther</b>	Stützpunktleiterin Zollikofen
	<b>Sandra Stucki</b>	Stützpunktleiterin Bremgarten
<b>REVISIONSSTELLE</b>	Von Graffenried AG Treuhand	
<b>PERSONALBESTAND TOTAL</b>	<b>117</b>	<b>Mitarbeitende</b>
davon in Ausbildung Fachperson Gesundheit	<b>14</b>	Lernende
Ausbildungen unserer Mitarbeitenden		Dipl. Pflegefachpersonen HF Dipl. Pflegefachpersonen HF Psych Fachpersonen Langzeitpflege und -betreuung FA Dipl. Hauspfleger/-innen Fachpersonen Gesundheit EFZ Pflegefachpersonen FA SRK Pflegeassistent/-innen SRK Pflegehelfer/-innen SRK Kaufmännische Fachpersonen
<b>EINZELSPENDEN</b> (über CHF 200.00)	Jungen-Bill W., Bremgarten Kirchgemeinde Kirchlindach Kirchgemeinde Meikirch Leu M., Hinterkappelen Pecaut J., Bremgarten Trauerfamilie Liechti N., Kirchlindach	Trauerfamilie Muster R., Hinterkappelen Trauerfamilie Muster P., Hinterkappelen Trauerfamilie Schmid E., Zollikofen Trauerfamilie Schori F., Hinterkappelen Trauerfamilie Streit H., Bremgarten

Herzlichen Dank auch für alle weiteren Zuwendungen in Form von: Kranzablösungen, Abdankungen, Spenden und Beiträgen in die Kaffeekassen der Stützpunkte.

**Spendenkonto CH03 0900 0000 1939 7787 9**

Verein SPITEX ReBeNo, Spendenfonds, 3052 Zollikofen





Bremgarten  
Meikirch-  
Kirchlindach  
Wohlen  
Zollikofen

SPITEX Region Bern Nord  
Bernstrasse 162  
3052 Zollikofen  
T. 031 300 31 00  
spitex@rebeno.ch

[www.rebeno.ch](http://www.rebeno.ch)